

AFP PARTNER EINER NEUEN WEBSITE GEGEN DESINFORMATION IN UNGARN

Der Kampf gegen Desinformation in Ungarn wird mit der Einführung einer neuen Website, an der AFP beteiligt ist, und der Erweiterung einer bestehenden Plattform intensiviert.

Die ungarische Beobachtungsstelle für digitale Medien HDMO (Hungarian Digital Media Observatory), die aus einer Partnerschaft zwischen Journalisten und Forschern hervorgegangen ist, startet eine neue Website (hdmo.eu) und eine neue Version der bestehenden Website [Lakmusz.hu](https://lakmusz.hu), um Artikel zur Bekämpfung von Desinformation, Forschungsergebnisse und Inhalte zur Medienkompetenz an ein breites Publikum zu verbreiten. Das Projekt wird von der Europäischen Union mitfinanziert.

Um der massiven Desinformation im Internet in Ungarn zu begegnen, wird das HDMO-Projekt, das im Land besser unter dem Namen seiner Lakmusz-Website bekannt ist, durch die Einrichtung einer zweiten Website, hdmo.eu, erweitert.

HDMO's ursprüngliche Website, [Lakmusz.hu](https://lakmusz.hu), entstand aus einem von der Europäischen Kommission mitfinanzierten Projekt. Im Januar 2022 gestartet, ist [Lakmusz.hu](https://lakmusz.hu) die erste dedizierte Website für Faktenprüfung in Ungarn und veröffentlicht Faktenprüfungsartikel, die von Journalisten von Lakmusz sowie von AFP geschrieben werden. [Lakmusz.hu](https://lakmusz.hu) wird vom ungarischen Verlag Magyar Jeti veröffentlicht und arbeitet eng mit Magyar Jetis beliebter Online-Nachrichtenwebsite 444.hu zusammen, um Inhalte zur Faktenprüfung zu fördern.

Die neue HDMO-Website wird Veröffentlichungen über Desinformation des Forschungsinstituts Political Capital, das das Projekt leitet, und der ungarischen Medienbeobachtungs-NGO Mertek, sowie die medienpädagogischen Inhalte der ungarischen Idea-Stiftung und von AFP umfassen. Die Entwicklung der beiden Websites wird von der französischen Softwarefirma ePressPack übernommen.

“AFP ist sehr stolz darauf, Teil der laufenden Bemühungen zur Bekämpfung von Desinformation in Ungarn zu sein, das zu den am stärksten betroffenen europäischen Ländern zählt”, sagte [Bronwen Roberts](#), die das Team der europäischen Faktenchecker leitet. “AFP hat im Rahmen eines ersten Pilotprojekts durch Schulungen dazu beigetragen, dass in dem Land die erste international anerkannte Organisation für Faktenchecking entstand, was eine große Anerkennung für die tägliche Arbeit unserer Teams im Bereich der digitalen Überprüfung darstellt”, fügte sie hinzu.

Das von der Europäischen Union mitfinanzierte Lakmusz-HDMO-Projekt ist Teil der Europäischen Beobachtungsstelle für digitale Medien EDMO (European Digital Media Observatory). Diese unabhängige Koordinierungsstelle wurde 2020 gegründet, um Journalisten, Akademiker und Experten für Medienkompetenz im Kampf gegen Desinformation zu vereinen. Das Netzwerk deckt mit 14 Hubs alle Länder der Europäischen Union ab. Agence France-Presse ist Mitglied von 8 EDMO-Hubs.

Über AFP

AFP ist eine globale Nachrichtenagentur, die eine schnelle, umfassende und verifizierte Berichterstattung über aktuelle Ereignisse wie auch über Themen, die unseren Alltag prägen, gewährleistet. AFP hat 2017 ein eigenes Team für Informationsverifizierung und digitale Investigation gegründet und sich zur führenden globalen Organisation für Informationsverifizierung entwickelt, die von 140 Journalisten geleitet wird. Ihre Artikel werden in 26 Sprachen auf factuel.afp.com veröffentlicht. AFP ist Mitglied des International Fact-Checking Network, das eine Charta aufstellt, die von Faktencheckern befolgt werden muss, und war an der Entwicklung des EFCSN beteiligt, dem Europäischen Kodex der Grundsätze für unabhängige Faktenchecking-Organisationen. Außerdem ist sie Teil des Facebook/Meta Fact-Checking-Programms, das Falschinformationen im sozialen Netzwerk identifiziert und meldet.

Schließen Sie sich uns an:



Contact AFP : Coline Sallois - Tel. : +33 (0)1 40 41 45 60 - coline.sallois@afp.com